

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Erläuterungen	
Zehnter Abschnitt. Gerichtliche und notarielle Urkunden	
§§ 167–184 [aufgehoben]	1
Beurkundungsgesetz	
Einleitung	1
Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften	
§ 1. Geltungsbereich	23
§ 2. Überschreiten des Amtsbezirks	43
§ 3. Verbot der Mitwirkung als Notar	47
§ 4. Ablehnung der Beurkundung	67
§ 5. Urkundensprache	72
Zweiter Abschnitt. Beurkundung von Willenserklärungen	
Vorbemerkung	75
1. Ausschließung des Notars	
§ 6. Ausschließungsgründe	78
§ 7. Beurkundungen zugunsten des Notars oder seiner Angehörigen	84
2. Niederschrift	
§ 8. Grundsatz	88
§ 9. Inhalt der Niederschrift	96
§ 10. Feststellung der Beteiligten	108
§ 11. Feststellungen über die Geschäftsfähigkeit	113
§ 12. Nachweise für die Vertretungsberechtigung	116
§ 13. Vorlesen, Genehmigen, Unterschreiben	122
§ 14. Eingeschränkte Vorlesungspflicht	136
§ 15. Versteigerungen	139
§ 16. Übersetzung der Niederschrift	142
3. Prüfungs- und Belehrungspflichten	
§ 17. Grundsatz	149
§ 18. Genehmigungserfordernisse	159
§ 19. Unbedenklichkeitsbescheinigung	176
§ 20. Gesetzliches Vorkaufsrecht	183
§ 21. Grundbucheinsicht, Briefvorlage	188
4. Beteiligung behinderter Personen	
§ 22. Taube, Stumme, Blinde	192
§ 23. Besonderheiten für Taube	197
§ 24. Besonderheiten für Taube und Stumme, mit denen eine schriftliche Verständigung nicht möglich ist	198

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 25. Schreibunfähige	200
§ 26. Verbot der Mitwirkung als Zeuge oder zweiter Notar	204
5. Besonderheiten für Verfügungen von Todes wegen	
Vorbemerkung	207
§ 27. Begünstigte Personen	213
§ 28. Feststellungen über die Geschäftsfähigkeit	216
§ 29. Zeugen, zweiter Notar	219
§ 30. Übergabe einer Schrift	219
§ 31. Übergabe einer Schrift durch Stumme	221
§ 32. Sprachunkundige	224
§ 33. Besonderheiten beim Erbvertrag	225
§ 34. Verschließung, Verwahrung	225
§ 35. Niederschrift ohne Unterschrift des Notars	230
Dritter Abschnitt. Sonstige Beurkundungen	
Vorbemerkung	231
1. Niederschriften	
§ 36. Grundsatz	231
§ 37. Inhalt der Niederschrift	237
§ 38. Eide, eidesstattliche Versicherungen	246
2. Vermerke	
§ 39. Einfache Zeugnisse	250
§ 40. Beglaubigung einer Unterschrift	254
§ 41. Beglaubigung der Zeichnung einer Firma oder Namensunterschrift	266
§ 42. Beglaubigung einer Abschrift	267
§ 43. Feststellung des Zeitpunktes der Vorlegung einer privaten Urkunde	270
Vierter Abschnitt. Behandlung der Urkunden	
Vorbemerkung	272
§ 44. Verbindung mit Schnur und Siegel	272
§ 45. Aushändigung der Urschrift	274
§ 46. Ersetzung der Urschrift	277
§ 47. Ausfertigung	283
§ 48. Zuständigkeit für die Erteilung der Ausfertigung	286
§ 49. Form der Ausfertigung	287
§ 50. Übersetzungen	292
§ 51. Recht auf Ausfertigungen, Abschriften und Einsicht	293
§ 52. Vollstreckbare Ausfertigungen	302
§ 53. Einreichung beim Grundbuchamt oder Registergericht	319
§ 54. Rechtsmittel	326
Fünfter Abschnitt. Schlußvorschriften	
1. Verhältnis zu anderen Gesetzen	
a) Bundesrecht	
§ 55. Außerkrafttreten von Bundesrecht	332

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 56. Beseitigung von Doppelzuständigkeiten	333
§ 57. Sonstige Änderungen von Bundesrecht	333
§ 58. Beurkundungen nach dem Personenstandsgesetz	333
§ 59. Unberührt bleibendes Bundesrecht	335
b) Landesrecht	
§ 60. Außerkrafttreten von Landesrecht	335
§ 61. Unberührt bleibendes Landesrecht	336
§ 62. Zuständigkeit der Amtsgerichte	349
§ 63. Landesgesetzlicher Vorbehalt für Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften	362
§ 64. Notare in Baden-Württemberg	364
c) Amtliche Beglaubigungen	
§ 65	365
d) Eidesstattliche Versicherungen in Verwaltungsverfahren	
§ 66	366
e) Erklärungen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	
§ 67	367
f) Bereits errichtete Urkunden	
§ 68	367
g) Verweisungen	
§ 69	368
2. Geltung in Berlin	
§ 70	368
3. Inkrafttreten	
§ 71	368
Elfter Abschnitt. Schlußbestimmungen	
§ 185. Inkrafttreten, Verhältnis zu anderen Gesetzen	369
§§ 186—188. [Gegenstandslose Gesetzesänderungen]	370
§ 189. Allgemeiner Vorbehalt für das Landesrecht	370
§ 190. Vorsitz im Familienrat	371
§ 191. [aufgehoben]	371
§ 192. Teilungssachen, Nachlaßauseinandersetzung von Amts wegen	371
§ 193. Auseinandersetzung eines Nachlasses oder einer Gütergemeinschaft	371
§ 194. Verfahren vor nichtgerichtlichen Behörden	372
§ 195. Rechtsmittelzug	374
§ 196. Volljährigkeitserklärung	375
§ 197. Aufbewahrung der Standesregister [gegenstandslos]	375
§ 198. [aufgehoben]	376
§ 199. Vorbehalt für Länder mit mehreren Oberlandesgerichten	376
§ 200. Ergänzungs- und Ausführungsvorschriften	379

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Anlagen	
A. Bundesrecht	
1. Gesetz zur Ergänzung von Zuständigkeiten auf den Gebieten des Bürgerlichen Rechts, des Handelsrechts und des Strafrechts (Zuständigkeitsergänzungsgesetz) (Auszug)	381
2. Haager Abkommen zur Regelung der Vormundschaft über Minderjährige	385
3. Allgemeine Verfügung betreffend Einrichtung und Führung des Handelsregisters (Handelsregisterverfügung)	386
4. Verordnung über das Genossenschaftsregister	395
5. Bestimmungen des Bundesrats über das Vereinsregister und das Güterrechtsregister	406
6. Bestimmungen über die Führung des Musterregisters	409
7. Beurkundungsgesetz	413
8. Gesetz betreffend die Organisation der Bundeskonsulate sowie die Amtsrechte und Pflichten der Bundeskonsuln (Konsulargesetz)	443
9. Verordnung über die Ersetzung zerstörter oder abhanden gekommener gerichtlicher oder notarischer Urkunden	446
9 a. Verordnung zur Vereinfachung des Verfahrens auf dem Gebiet des Beurkundungsrechts	448
9 b. Dienstordnung für Notare	450
B. Landesrecht	
I. Ehemals preußisches Rechtsgebiet	
10. Preußisches Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit	461
11. (Preußisches) Ausführungsgesetz zum Deutschen Gerichtsverfassungsgesetz (Auszug)	500
12. AV über das Verfahren bei den von Amts wegen zu bewirkenden Zustellungen und Bekanntmachungen	509
II. Hessen	
13. Hessisches Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit	509
13 a. (Hessisches) Ortsgerichtsgesetz	523
III. Niedersachsen	
14. Niedersächsisches Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit	532
15. (Niedersächsisches) Ausführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	540
IV. Baden-Württemberg	
a) Landesteil Baden	
16. Landesgesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit	543
b) Landesteil Württemberg	
17. Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch und zu anderen Reichsjustizgesetzen (Auszug)	551
18. (Württ.) Dienstvorschrift für die Amtsgerichte	566
19. Verordnung des (württ.) Justizministeriums vom 18. 3. 1933 über die öffentlichen Notare (ONotV) (Auszug)	567
V. Bayern	
20. Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (Auszug)	569
21. (Bayerisches) Gesetz das Nachlaßwesen betreffend	571

Inhaltsverzeichnis

	Seite
22. (Bayerisches) Gesetz zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes (Auszug)	573
23. (Bayerisches) Notariatsgesetz	577
24. Bekanntmachung des BayStMdJ über die Bekanntmachung gerichtlicher Verfügungen in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	579
VI. Bremen	
25. Bremisches Ausführungsgesetz zum Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	580
26. (Bremisches) Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (Auszug)	582
26 a. (Bremisches) Gesetz zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes (Auszug) . . .	582
VII. Hamburg	
27. Hamburgisches Gesetz über Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	584
28. Hamburgisches Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (Auszug)	587
VIII. Rheinland-Pfalz	
29. Landesgesetz über die Zuständigkeit des Oberlandesgerichts in Neustadt a. d. H. in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	589
30. Landesgesetz über die Verlegung des Oberlandesgerichts der Pfalz nach Zweibrücken	590
31. Landesgesetz über die Beglaubigungsbefugnisse der Ortsgerichte	590
Nachtrag	593
Sachverzeichnis	601

